

Vorlesungsverzeichnis

M.F.A. Kunst im öffentlichen Raum und neue künstlerische Strategien

Sommer 2016

Stand 10.10.2016

M.F.A. Kunst im öffentlichen Raum und neue künstlerische Strategien 3

M.F.A. Kunst im öffentlichen Raum und neue künstlerische Strategien**3361110 KOEXISTENZ/COEXISTENCE - One World in Co/Relation****C. Waffel, I. Weise**

Fachmodul/Fachkurs

Mo, wöch., 13:00 - 15:00, Marienstraße 14 - Projektraum 312, ab 04.04.2016

Bemerkung

Studiengänge:

MFA-Programm „Public Art and New Artistic Strategies“

Ort: MFA-Seminarraum, Marienstraße 14

Termin: Montags, 13:00 – 15:00 Uhr, und individuelle Tutorials

Beginn: Montag, 04.04. 2016, 13:00 Uhr

Kommentar

Die Lehrveranstaltung arbeitet im Rahmen des Symposiums des Goethe-Instituts im Sommer in Weimar zu dem Thema „Teilen und Tauschen“. Gemeinsam mit Projektpartnern aus Ecuador setzen die Studierenden künstlerische Projekte zum Thema um. Ein Umgang mit reduzierter Materialien und temporären Bauten wird erprobt. Die Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut im Rahmen des Symposiums erlaubt Einblicke in innovative Projekte und einen Austausch mit Akteuren aus Kunst, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik, die sich mit gesellschaftlichen Veränderungen unserer Zeit, Fragen von Teilhabe und Kommunikation, Hoffnungen auf nachhaltige Formen des Wirtschaftens, aber auch mit einer gerechteren Verteilung von Gütern und neuen internationalen Netzwerken, welche in der Koexistenz von Bedeutung sind, beschäftigen. Bestehende künstlerische Positionen sowie politische und soziale Initiativen im öffentlichen Raum zu diesem Thema werden ermittelt und untersucht, sowie neue Tendenzen analysiert. Teilnehmende Studierende sind gefragt ihre Recherchen auszuarbeiten und in geeigneten Formaten im Rahmen der Lehrveranstaltung zu präsentieren.

In der Lehrveranstaltung KOEXISTENZ/COEXISTENCE wird auf Formen von Koexistenzen/Pluralismen/ Pluralitäten unserer Gesellschaft eingegangen. Es werden Themenbereiche, die alternative Ökonomien, Wohlstand, Postwachstumsgesellschaft und interdisziplinäre Ansätze von lokalen Nachbarschaften bis zu globalen Strukturen beinhalten, besprochen.

Theoretische Ansätze wie z.B. die der „Vielsprachigkeit“ unterschiedlicher Kommunikations-Formen und Erfahrungen von Eduard Glissant dienen als Ausgangspunkte um die Koexistenz zu beleuchten und in den verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen zu denken.

Das Fachmodul begleitet außerdem das Sonderprojekt BAUHAUS GOES DRESDEN. Das Projekt der künstlerischen Forschung in Zusammenarbeit mit renommierten Projektpartnern untersucht den Stadtraum Dresdens in dem Kontext der aktuellen politischen Situation. Die Studierenden entwickeln temporäre Interventionen, Aktionen und Performances im öffentlichen Raum der Stadt.

Die die Lehrveranstaltung begleitenden Gastvorträge im Rahmen des Formates MONDAY NIGHT LECTURE in Zusammenarbeit mit der ACC Galerie Weimar werden fortgeführt.

Leistungsnachweis

Note nach Präsentation / Einreichen von finaler Arbeit

Leistungspunkte: 6

3361207 ART, SOCIETY AND EDUCATION**D. Dakic-Trogemann, C. Waffel, I. Weise**

Projektmodul/Projekt

Di, wöch., 10:00 - 16:00, Marienstraße 14 - Projektraum 312, ab 05.04.2016

Bemerkung

Studiengänge:
MFA-Programm „Public Art and New Artistic Strategies“

Ort: MFA-Seminarraum, Marienstraße 14
Termin: Dienstags, 10:00 – 16:00 Uhr (Plenum)
Projektbeginn: Dienstag, 05.04.2016, 10 Uhr

Kommentar

Die Fragestellungen zur Kunst und kultureller Bildung werden zum Gegenstand des Semesterprojektes, das voraussichtlich auch eine Ausstellung in den Geschäftsräumen der Stiftung Mercator in Berlin mit einbezieht. Nach einem einführenden Gastseminar der Berliner Kunsthistorikerin und Kuratorin Bojana Pejic sollen sich die Studierenden mit den Themen der Kunst, Gesellschaft und Bildung unter verschiedenen Perspektiven künstlerisch auseinandersetzen. Das Projekt schlägt eine Brücke zwischen der diskursiven Arbeit des Rates für Kulturelle Bildung und der künstlerischen Praxis junger, internationaler NachwuchskünstlerInnen. Durch das Miteinander von den Studierenden unterschiedlichster Herkunft – die Studierenden bringen jeweils ihre eigenen biographischen Hintergründe und Blickwinkel ein, wird das Bewusstsein für die heutigen sozialen und politischen Zusammenhänge in Bezug auf die Kunstproduktion in einer komplexen Gesellschaft geschärft.

Darüber hinaus werden die Studierenden im Rahmen eines Sonderprojektes temporäre Interventionen, Aktionen und Performances im öffentlichen Raum der Stadt Dresden entwickeln. Das Projekt der künstlerischen Forschung in Zusammenarbeit mit renommierten Projektpartnern untersucht den Stadtraum Dresdens in dem Kontext der aktuellen politischen Situation.

Die künstlerischen Ergebnisse der Projekte in Berlin und Dresden werden in einer abschließenden Veranstaltung mit dem Gastwissenschaftler Dr. Boris Buden diskutiert.

Leistungsnachweis

Note nach Präsentation / Einreichen von finaler Arbeit

Leistungspunkte: 18

3361303 Art, Society, Education: Contemporary Understandings

B. Buden

Wissenschaftsmodul/Seminar

Do, wöch., 13:00 - 15:00, Marienstraße 14 - Projektraum 312

Bemerkung

Ort: MFA-Seminarraum, Marienstraße 14
Termin: Donnerstags, 13:00 – 15:00 Uhr (Plenum)
Projektbeginn: Donnerstag, 07.04.2016, 10 Uhr

Leistungspunkte: 6

Studiengänge:
MFA-Programm „Public Art and New Artistic Strategies“

Kommentar

The topic of the course is closely related to the main project of the MFA program in the summer term: "Art and Cultural Education/Formation" (Kunst und kulturelle Bildung), which is realized in the prospect of an exhibition in the space of the Mercator Stiftung in Berlin. The course aims at a conceptual mapping of the historical, economical and cultural context in which the interaction between contemporary art and various forms of cultural education/formation take place. This aim will be achieved through a close reading of Fredric Jameson's new essay "The Aesthetics of Singularity" and discussions around its three main topics, i.e. three main realms among which art and cultural education mutually interfere: the realm of aesthetics, the realm of the economy and the realm of ideas/theory. Particular emphasis will be placed on the phenomena of culturalization and spatialization as the main features of postmodernity as well as on the question of a post-historical temporality and its relation to globalization. All these topics will be discussed before the background of the contemporary transformations of artistic practices and their position within the space of the so-called cognitive capitalism, which implies a radical commodification of education on the one side and artistic labour in the "creative industries" on the other.

Primary readings:

Fredric Jameson: "The Aesthetics of Singularity", New Left Review 92, Mar. Apr. 2015, p. 101-132.

Peter Osborne, "Every other Year is Always this Year. Contemporaneity and the Biennial Form", in: Galit Eilat, Nuria Enguita Mayo, Charles Esche, Pablo Lafuente, Luiza Proença, Oren Sagiv and Benjamin Seroussi (Ed.), Making Biennials in Contemporary Times. Essays from the World Biennial Forum No2, Sao Paulo, Amsterdam : Biennial Foundation; Sao Paulo : Fundacao Bienal de Sao Paulo; ICCO - Instituto de Cultura Contemporanea present, 2015 p.15-28.

Two issues of Transversal:

"Knowledge Production and its Discontents", <http://eipcp.net/transversal/0809>

"Creativity Hypes", <http://eipcp.net/transversal/0207>

Leistungsnachweis

Note nach Präsentation / Einreichen von finaler Arbeit